

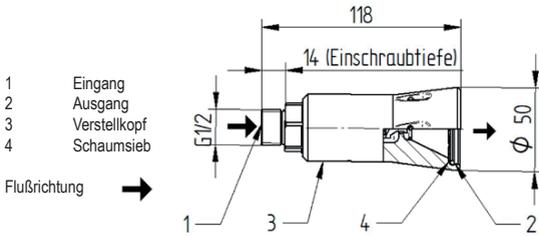
Bedienungsanleitung

Der Niederdruck-Schaumkopf ST-75.3

Artikel Nr.: 200 075 900



The choice of perfection



Der Anwender muss geeignete Schutzkleidung zum Beispiel in Form von Handschuhen, Schuhen, Schutzbrille, Gehör- und Atemschutz tragen. Grundsätzlich sind immer die aktuell gültigen örtlichen Sicherheitsvorschriften zu beachten.



Lesen Sie diese Bedienungsanleitung gründlich bevor Sie das Gerät benutzen!

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für späteren Gebrauch oder Nachbesitzer sorgfältig auf!

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Die Firma SUTTNER GmbH kann jedoch für eventuelle Fehler in dieser Bedienungsanleitung und deren Konsequenzen keine Haftung übernehmen!

Beschreibung

Der Schaumkopf ist für die Ausbringung von Reinigungsschaum vorgesehen. Um einen hochwertigen Reinigungsschaum zu erzeugen, benötigen Sie ein Wasser-Chemie-Gemisch mit einer schaumfähigen Reinigungschemikalie. Der ND-Schaumkopf ST-75.3 zählt zu den aktiven Schaumdüsen, d.h. der Schaumkopf saugt selbst Luft an, vermischt diese mit einem Wasser-Chemie-Gemisch und bringt den entstehenden Schaum aus.

Der austretende Schaumkegel ist stufenlos einstellbar (von Punkt- zu Kegelstrahl). Alle medienberührenden Bauteile sind aus korrosionsbeständigen Materialien gefertigt. Das Gehäuse besteht aus schlagfestem Kunststoff.

Verwenden Sie einen Injektor ST-160.3 um ein Wasser-Chemie-Gemisch zu erzeugen.



Das Verarbeiten von entzündlichen, explosiven, ätzenden oder giftigen Stoffen ist verboten!

Der ND-Schaumkopf darf nicht mit abrasiven Stoffen betrieben werden.

Um Schäden am ND-Schaumkopf zu vermeiden, bauen Sie in die Wasserzufuhr zur Wasserdruckerhöhungsanlage einen Feinfilter mit empfohlener Maschenweite von 50 µm ein.



Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der ND-Schaumkopf ist nur für die Erzeugung von Schaum vorgesehen.
- Der ND-Schaumkopf ist für den Einsatz an Wasserdruckerhöhungsanlagen (z.B. Kreiselpumpen, Hochdruckreinigern) vorgesehen.
- Alle Komponenten des Systems müssen aufeinander abgestimmt sein. Die Komponente mit den niedrigsten Werten (Druck, Temperatur, etc.) bestimmt die maximal mögliche Belastung des Systems.
- Der ND-Schaumkopf ist ausschließlich für den Einsatz mit Fluiden der Gruppe II gem. EGV 1272/2008 zugelassen. Dies können beispielsweise Wasser und verdünnte handelsübliche Reinigungs- oder Desinfektionsmittel sein. Es sind außerdem alle Sicherheitsbestimmungen und Regelungen für Hochdruckreiniger wie DIN EN 60335-79-2 und DIN EN 1829-1 zu befolgen.

Technische Daten	
Maximaler zulässiger Druck	25 bar / 2,5 MPa
Minimaler Druck	3 bar / 0,3 MPa
Maximaler Volumenstrom	25,0 l/min
Wasser-Temperatur dauerhaft	max. 80 °C
Umgebungstemperatur	max. 60 °C
Anschluss Eingang	G1/2 AG
Material Eingang	POM
Gewicht	0,200 kg
Abmessungen (B / H / T)	118 x 50 x 50
Max. Feststoffgröße	50µm
Düsengröße	variabel



Dieses Suttner-Produkt entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln. Aufgrund der hohen Drücke und Temperaturen besteht trotzdem die Gefahr von Sachbeschädigungen und Verletzungsgefahr für Benutzer und andere Personen. Beachten Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung und die einschlägigen Vorschriften für Flüssigkeitsstrahler. Hinsichtlich persönlicher Schutzausrüstung siehe UVV „Persönliche Schutzausrüstungen“ (VBG101) Z. Zt. Entwurf). Persönliche Schutzausrüstungen sind z. B. Schutanzüge, Kopfschutz, griffsichere Schutzhandschuhe und gleitsichere Stiefel, Mittelfußschutz, Atemschutz, Gehörschutz, Augen- oder Gesichtsschutz.

Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Personen ohne Schutzkleidung in Reichweite sind.



Verletzungsgefahr durch herausspritzendes Medium!

- Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn das Wasserdruckerhöhungssystem (Spritzeinrichtung, Schläuche, Verschraubungen, usw.) auf Undichtigkeiten und Beschädigungen.
- Stellen Sie den Betrieb sofort ein, wenn sich Undichtigkeiten oder Funktionsstörungen einstellen.
- Richten Sie den Ausgang nicht auf sich selbst oder andere Lebewesen. Auch nicht, um Kleidung oder Schuhe zu reinigen.
- Greifen Sie niemals in den austretenden Strahl.
- Sollten Sie mit Reinigungsmitteln arbeiten, lesen und beachten Sie die Sicherheitsdatenblätter der Reinigungsmittelhersteller.



Verbrennungs- und Verbrühungsgefahr durch heiße Medien!

Wenn Sie mit Betriebs- und Hilfsstoffen arbeiten deren Temperatur 45° C übersteigt berühren Sie keine unisolierten Stellen.

- Ziehen Sie Schutzhandschuhe an!

Sturzgefahr durch den austretenden Schaumstrahl!

Durch den austretenden Strahl wirkt eine Rückstoßkraft auf Sie.

- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie Spritzpistole bzw. Lanze mit beiden Händen gut fest.
- Benutzen Sie Spritzeinrichtungen nicht auf rutschigen Böden oder Leitern.
- Sichern Sie sich auf Gerüsten gegen Absturz.



Aerosolbildung!

Durch Schaum und Desinfektionsmittel kann ein Aerosol entstehen!

- Um das Einatmen zu vermeiden tragen Sie einen geeigneten Atemschutz!
- Sorgen Sie für ausreichende Belüftung



Geräuschemission!

Durch den austretenden Schaum entsteht gehörschädigender Lärm!

- Um Gehörschädigungen zu vermeiden tragen Sie einen geeigneten Gehörschutz

Lieferumfang

Der ND-Schaumkopf ST-75.3 wird einsatzbereit geliefert.

Modifikation

Modifikationen an dem ND-Schaumkopf jedweder Art sind nicht erlaubt!

Bedienung

Durch Drehen des Verstellkopfes lassen sich folgende Strahlformen erzeugen:

- trichterförmiger Schaumstrahl (> ø 20; Injektor im Saugbetrieb)
- trichterförmiger Wasserstrahl (< ø 20; z.B zum Klarspülen – KEIN Injektorbetrieb)
- punktförmiger Wasserstrahl (< ø20, z.B. zum Klarspülen – KEIN Injektorbetrieb)



Benutzerhinweise

Das Eindringen von Fremdkörpern in den Schaumkopf ist bei der Montage und während des Betriebes zu vermeiden. Die Funktion des Schaumkopfes kann durch Hanf, Teflonband oder andere Dichtmittel beeinträchtigt werden.

Bei der Montage ist darauf zu achten, dass das maximale Anzugsmoment nicht überschritten wird.

- Schalten Sie die Wasserdruckerhöhungsanlage aus, bevor Sie Montagearbeiten am System ausführen.
- Sichern Sie die Wasserdruckerhöhungsanlage gegen unbeabsichtigtes Einschalten.
- Stellen Sie die Wasserzufuhr ab.
- Stellen sie sicher, dass zu öffnende Systemabschnitte und Leitungen drucklos sind.
- Eine Dichtung ist integriert. Weitere Dichtungen sind nicht notwendig.
- Ziehen Sie Schraubverbindungen im HD-Bereich mit 20 Nm fest
- Bauen Sie den ND-Schaumkopf unter Beachtung der Durchströmrichtung ein
- Stellen Sie sicher, dass nach der Montage des ND-Schaumkopfes in eine Maschine/Anlage das Gerät den Anforderungen der Maschinenrichtlinie entspricht!



Wartung

Montage-, Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur Personen durchführen, die für Wartungs- und Reparaturarbeiten an Wasserdruckerhöhungsanlagen geschult wurden. Verwenden Sie nur von der Suttner GmbH zugelassene Ersatzteile. Verwenden Sie nur Hochdruck-Komponenten (Schläuche, Kupplungen, etc.) die für den jeweiligen Druck- und Temperaturbereich zugelassen sind.

- Ist das Schaumsieb verschmutzt?
- Prüfen Sie jährlich, ob der Schaumkopf in einem sicheren Zustand ist!
- Ist der Schaumkopf dicht?
- Weist der Schaumkopf mechanische Beschädigungen auf?

Schaumsieb reinigen/wechseln

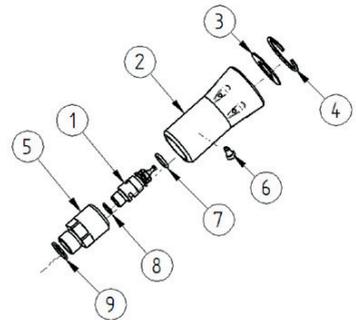
Montage-, Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur Personen durchführen, die für Wartungs- und Reparaturarbeiten an Wasserdruckerhöhungsanlagen geschult wurden. Verwenden Sie nur von der Suttner GmbH zugelassene Ersatzteile. Verwenden Sie nur Hochdruck-Komponenten (Schläuche, Kupplungen, etc.) die für den jeweiligen Druck- und Temperaturbereich zugelassen sind.

1. Entfernen Sie den Drahtsprengring (4) mit geeignetem Werkzeug.
2. Reinigen Sie das Schaumsieb (3) unter fließend warmem Wasser.
3. Legen Sie das gereinigte Schaumsieb (3) wieder ein.
4. Setzen Sie den Drahtsprengring (4) wieder in die vorgesehene Nut.

O-Ringe tauschen

Montage-, Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur Personen durchführen, die für Wartungs- und Reparaturarbeiten an Wasserdruckerhöhungsanlagen geschult wurden. Verwenden Sie nur von der Suttner GmbH zugelassene Ersatzteile. Verwenden Sie nur Hochdruck-Komponenten (Schläuche, Kupplungen, etc.) die für den jeweiligen Druck- und Temperaturbereich zugelassen sind.

1. Lösen Sie die Mitnehmerschraube (6).
2. Ziehen Sie den Verstellkopf (2) von der Hohlwelle (1).
3. Entfernen Sie die O-Ringe (7+8+9) und ersetzen Sie diese.
4. Schieben Sie den Verstellkopf wieder auf die Hohlwelle (1).
5. Setzen Sie die Mitnehmerschraube wieder ein und verschrauben Sie diese handfest.



Nach jedem Gebrauch mit klebrigen oder unreinen Fluiden, spülen Sie den Schaumkopf mit klarem Wasser

Wöchentlich: Schaumsieb kontrollieren

Nach spätestens 1000 Betriebsstunden oder einem Jahr bzw. bei Heißwasser- (über 70°C) und Chemieeinsatz nach 500 Betriebsstunden oder 6 Monaten: O-Ringe und Schaumsieb auf Beschädigungen überprüfen und ggf. komplett durch ein Suttner Repair-Kit ersetzen.

Nach spätestens 3000 Betriebsstunden oder 3 Jahren bzw. bei Heißwasser- (über 70°C) und Chemieeinsatz nach 1500 Betriebsstunden oder 18 Monaten: O-Ringe und Schaumsieb komplett durch Suttner Repair-Kit ersetzen.

Troubleshooting

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Kein Schaum	Schaumsieb ist verstopft	Reinigen Sie das Schaumsieb
Kein Schaum, nur Wasser	Schaummittelbehälter ist leer (Injektor)	Füllen Sie den Schaummittelbehälter auf
	Reinigungsmittel enthält keine Schaummittel (Injektor)	Mischen Sie Schaummittel zum Reinigungsmittel
	Schaumkopf ist verunreinigt	Reinigen Sie den Schaumkopf
	Die Zudosierung des Schaummittels ist zu gering (Injektor)	Erhöhen Sie die Zudosierung
	Das Wasser ist zu heiß	Stellen Sie den Warmwassererzeuger ab. Das Reinigungswasser darf nicht wärmer als 70°C sein
	Rückschlagventil ist blockiert (Injektor)	Kontrollieren Sie das Rückschlagventil
	Saugschlauch ist abgeknickt (Injektor)	Verlegen Sie den Saugschlauch gerade
	Einstellung des Schaumkopfes kontrollieren	Drehen Sie den Verstellkopf in die richtige Position
	Wasserdruck ist zu gering	Erhöhen Sie den Wasserdruck



Bitte Altgeräte umweltgerecht entsorgen.

Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelstellen.